VOKA

Der internatinale Kunstmarkt entdeckt den Spontanrealismus

„New York City", 2015, 150 x 200 cm, Acryl auf Leinen

Frank Stronach und VOKA bei der
Eröffnung der Ausstellung in der Galerie Sirona Fine Art in Miami, USA

11. bis 30. Juni 2015
Gerald Hartinger • Fine Arts
1010 Wien, Seilergasse 9
Di – Fr 13:00 – 18:00 Uhr
ww.voka.at

„New York City", 2015, 60 x 100 cm, Acryl auf Leinen

„People", 2015, 80 x 80 cm, Acryl auf Leinen

Seit jeher prägt er für seinen Malstil den Begriff Spontanrealismus, unter dem er gültige Werte in der Kunst in einer zeitgemäßen Interpretation verstanden wissen will.
Er ist ein Verfechter der Ästhetik und möchte die „Schönen Künste" aufrechterhalten. Seine Werke bedürfen keiner Erklärung und sollen gefallen. „Die Betrachter sollen Freude beim Anblick meiner Bilder haben. Ich bin ein lebensbejahender Mensch und möchte mit meiner Kunst positive Emotionen wecken", sagt der Künstler im Interview und ergänzt weiter „täglich werden wir mit Katastrophen und Schreckensmeldungen konfrontiert, dabei hat unser Dasein auch wundervolle und positive Seiten. Ich möchte den Leuten zeigen: Das Leben ist schön!"

Mit dieser Einstellung entstehen die farbenstarken dynamischen Werke des Künstlers Voka. Dass er damit genau den Nerv der Zeit trifft, bestätigen internationale Galeriekooperationen.

Mit der von ihm begründeten Kunstrichtung "Spontanrealismus" hat Voka eine ganz eigene, unverwechselbare Kunstrichtung erschaffen. In diesem Malprozess lotet Voka das

„New York City", 2015, 190 x 210 cm, Acryl auf Leinen

Spannungsfeld zwischen einer selbstreflexiven malerischen Praxis und einer Malerei, die stark auf das fotografische Vorbild reflektiert, aus. Der Begriff beschreibt nicht nur seine Kunstform oder den Stil der Kunstwerke, er ist vor allem auch ein emotionaler, aus einem inneren Impuls entstehender Ausdruck seiner Kraft und Leidenschaft.

Mit seinen Sujets, besonders die Darstellungen bekannter Persönlichkeiten, schließt Voka an die Bildwelt der Pop Art insbesondere der von Andy Warhol an, erweitert und durchbricht diese jedoch durch seinen so dynamischen und dennoch äußerst harmonischen Farbauftrag.

Auf mich, als einen auf die Pop Art spezialisierten und von ihr begeisterten Kunsthändler hatte Vokas Kunstform, diese so ungemein kraftvollen und ausdrucksstarken Darstellungen von Personen und Städten von Beginn an eine ganz starke Wirkung.

Gerald Hartinger
Gerald Hartinger Fine Arts –
Wien/ Österreich
www.harts.at

Vokas Werke zeigen eine solide und erlernte Grundlage in den Bereichen Zeichnung, Malerei und Komposition. Er kombiniert Elemente der Abstraktion, des Action Paintings und der Pop Art, um Gemälde zu kreieren, indem er expressiv und explosionsartig seine Pinselführung mit den intuitiv gewählten, kaleidoskopischen Farben verbindet. Die Vorliebe für großformatige Leinwände gehen einher mit Vokas Persönlichkeit... offen, dynamisch, charmant. Jede Kunst soll und muss für sich selbst sprechen. Dass jedoch ein Künstler selbst die Lebendigkeit und die Begeisterung seiner Kreationen verkörpert, ist schon außergewöhnlich. Es ist mir eine große Freude und eine Ehre Vokas Werke in der Galerie zu zeigen und ihn über die letzten Jahre als Freund kennengelernt zu haben.

Timothy Smith
SIRONA Fine Art – Miami/ USA
www.sironafineart.com

„Andy Warhol", 2014, 190 x 190 cm, Acryl auf Leinen

Blick in die Galerie Sibony, Paris

Ich schätze Vokas Kunst sehr. Mich beeindrucken die Intensität und die Bewegung der Farbe, vor allem in seinen Portraits. Ich liebe all diese Charaktere.
Ich bin im Internet auf seine Werke gestoßen und hab den Künstler dann in seinem Atelier in Österreich besucht. Bereits bei der Betrachtung seiner Arbeiten am Bildschirm war ich fasziniert, die Werke jedoch im Original zu sehen und die Größe der Formate zu erfassen, ist schier unbeschreiblich.
Wir sind sehr glücklich Voka hier in Paris präsentieren zu können.

Nathalie Sibony
Galerie Ariel SIBONY –
Paris/ Frankreich
www.arielsibony.com

„Keith", 2014, 280 x 190 cm, Acryl auf Leinen

Was mich an Voka am meisten beeindruckt, ist seine Authentizität, die sich in seiner Kunst und seiner Malart, dem Spontanrealismus, ausdrucksstark in einem Spektakel intensiver Buntheit und strahlender Farben bildnerisch manifestiert. Diese Eigenständigkeit, die sich mit einer enormen malerischen Kraft und dem Spiel zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit verbindet, zieht den Betrachter magisch in ihren Bann.

Voka lernte ich als sehr aufrichtigen und offenen Menschen kennen, der anderen Künstlern und Kunstrichtungen mit Achtsamkeit und Wertschätzung begegnet.

Während meiner Auseinandersetzung mit seiner bewegten Geschichte, den Zyklen und Prozessen seiner Malerei, seinem künstlerischen Werdegang, seinem Umfeld, seinem Leben und vor allem auch mit ihm als Mensch begegneten mir zwei (Lebens-) KÜNSTLER. Voka ist nicht nur ein Meister seiner faszinierenden, auffälligen Malerei im Spontanrealismus. Er ist wahrlich auch ein Meister im positiven, leichten, von Optimismus geprägten Lebensstil.

Er versprüht diese Einstellung und charakterlichen Eigenschaften überall, nicht nur mit Farbe und Pinsel auf Leinwand oder Papier, sondern in jeder Hinsicht. Bei allem was er tut und in jeder Phase seines Daseins. Egal, was andere sagen, denken oder machen: Voka bleibt klar und verbindlich seinen Ansichten, die immer auf der Sonnenseite des Lebens liegen, treu.

Sonja Frei
Kunst 7 – Zürich/ Schweiz
www.kunst7.ch

Skizze 10, 29,5 x 21cm, Bleistift auf Papier

Der Moment, als ich Voka entdeckte, war einer dieser unglaublich glücklichen Zufälle. Ich stolperte im Internet über seine sensationellen Werke. Augenblicklich war ich von der Intensität der Farben, der Lebhaftigkeit seiner Pinselstriche und seinem außergewöhnlich künstlerischem Talent gefangen. Je mehr ich über ihn in Erfahrung gebrachte, desto mehr war ich von seinem Können und seiner künstlerischen Fertigkeit beeindruckt.

Ich entdeckte einen enorm talentierten Künstler, dessen künstlerische Bandbreite erstaunlich ist. Nach 35 Jahren im Kunstgeschäft, kann ich sagen, dass es nur wenigen Künstlern gelungen ist, mich in allen Bereichen meiner Sinneswahrnehmung derart zu beeindrucken.

Voka ist wahrlich einzigartig. Seine Leidenschaft und sein Stil sind herausragend. Obwohl man bei der Betrachtung seiner Gemälde die Dynamik und Schnelligkeit des künstlerischen Aktes spürt, so ist es doch bemerkenswert, wie punktgenau er das Thema trifft. Ich komme nicht umhin mir einzugestehen, dass ich Vokas Werke absolut liebe.

Gillian Catto
Art Catto – Loulé / Portugal
www.artcatto.com

„New York City", 2015,
190 x 210 cm, Acryl auf Leinen

„Vienna", 2014, 100 x 120 cm, Acryl auf Leinen